

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

14

Wien, am 18. Jänner 1933

Der Gesundheitszustand der Wiener Bevölkerung.

Das städtische Gesundheitsamt teilt mit, dass im vergangenen Dezember 525 Anzeigen über Scharlacherkrankungen und 667 Anzeigen über Diphtherieerkrankungen erstattet worden sind. Die Zahl der an das städtische Gesundheitsamt im vergangenen Jahr erstatteten Scharlachmeldungen betrug insgesamt 5.470, die Zahl der Diphtherieanzeigen 4.433. Das sind um 183 Meldungen über Scharlacherkrankungen und um 113 Anzeigen über Diphtherieerkrankungen mehr als im Jahre 1931, hingegen um 765 Scharlachanzeigen und um 198 Diphtheriemeldungen weniger als im Jahre 1930.

Ueber die Grippehäufigkeit berichtet das städtische Gesundheitsamt, dass im vergangenen Oktober 48 Anzeigen, im vergangenen November 323 Anzeigen, im vergangenen Dezember 324 Anzeigen und bis 14. Jänner des heurigen Jahres 236 Anzeigen über Grippeerkrankungen an das städtische Gesundheitsamt erstattet worden sind. Da im Jänner 1932 im gleichen Zeitraum bereits 622 Grippemeldungen an das städtische Gesundheitsamt erstattet worden waren, ist erfreulicherweise festzustellen, dass von einer Grippehäufigkeit wie im Vorjahr heuer nicht gesprochen werden kann.

632 Konfessionsänderungen im Oktober 1932 in Wien.

Nach einer Mitteilung der Magistratsabteilung für Statistik wurden im vergangenen Oktober an den Wiener Magistrat 632 Anzeigen über Konfessionsänderungen erstattet; das sind um 54 Anzeigen weniger als im vergangenen September und um 139 Anzeigen weniger als im Oktober 1931. Im vergangenen Oktober zeigten 442 Personen ihren Austritt aus der römisch-katholischen Kirche, 57 ihren Austritt aus der mosaischen Religionsgemeinschaft an; 364 Personen erklärten, konfessionslos bleiben zu wollen.

Sitzung der Bezirksvertretung Neubau.

Die Bezirksvertretung Neubau hält **morgan, Donnerstags**, um 18 Uhr eine öffentliche Sitzung ab.
